Tagesstätte

Die Tagesstätte ist ein Treffpunkt für erwachsene Menschen, die sich aufgrund ihrer psychischen Erkrankung einsam und isoliert fühlen und am gemeinschaftlichen Leben wieder teilhaben wollen. Die Tagesstätte bietet ihnen Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, einen Raum der Begegnung mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen sowie professionelle sozialpädagogische Begleitung.

Die Tagesstätte beinhaltet folgende Angebote:

- Verschiedene Beschäftigungsangebote, wie z. B. Musikgruppe, Spielenachmittag, kreatives Gestalten, Achtsamkeitsübungen, Soziales Kompetenztraining, gemeinsames Kochen
- Außenaktivitäten, wie z. B. gemeinsame Spaziergänge oder Boule-Spiel
- Beratung und ggf. Vermittlung an weitere Fachdienste

Interessierte können zu den Öffnungszeiten unverbindlich, kostenlos und ohne vorherige Anmeldung die Tagesstätte besuchen.

Die aktuellen Öffnungszeiten sowie das Programm finden Sie auf unserer Website:
www.caritas-rhein-neckar.de/tagesstaette

Kontakt

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum
Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon: 06202 9314-40
info@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de/aws

Tagesstrukturierendes Leistungsangebot
Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon: 06202 9314-33
tagesstruktur@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de/tagesstruktur

Tagesstätte
Mannheimer Straße 87
68723 Schwetzingen
Telefon: 06202 7663-999
tagesstaette.schwetzingen@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de/tagesstaette

Herausgegeben vom
Caritasverband für den
Rhein-Neckar-Kreis e. V.
Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 9314-0
Telefax 06202 9314-54
info@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de

Stand: Januar 2024

Bildmotiv: Teresa Häusler

caritas

Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum

Tagesstrukturierendes Leistungsangebot

Tagesstätte

Caritasverband für den
Rhein-Neckar-Kreis e.V.

caritas

Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum

Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum (AWS) – ehemals Betreutes Wohnen – sind Angebote für Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung nicht, nicht mehr oder noch nicht selbstständig ohne ein gewisses Maß an Unterstützung leben können und möchten.

Ziel der Maßnahme ist es, den Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, sie zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. Unterstützung erfolgt insbesondere bei der Alltagsbewältigung, wie z. B. bei der Haushaltsführung, bei Arztbesuchen, bei der Gestaltung sozialer Beziehungen, aber auch im Bereich der Freizeitgestaltung sowie bei der persönlichen Lebensplanung.

Der Betreuungsumfang richtet sich dabei nach dem individuellen Unterstützungsbedarf, der durch den örtlichen Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wird. Die Kosten können auf Antrag übernommen werden.

Tagesstrukturierendes Leistungsangebot

Das Angebot zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten soll Menschen mit einer psychischen Erkrankung einen strukturierten Tagesablauf bieten und berufliche Perspektiven eröffnen. Im Rahmen des verbindlichen Leistungsangebots erhalten die Teilnehmer*innen Hilfestellung bei der individuellen Tagesgestaltung und werden auf eine berufliche Rehabilitation oder eine Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) vorbereitet.

Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu befähigen, damit sie möglichst umfassend und eigenverantwortlich am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können.

Das Angebot beinhaltet unter anderem:

- Vorbereitung auf Teilhabe am Arbeitsleben sowie berufliche Bildung
- Haushaltspraktisches Training
- Musisch-kreative und kognitive Förderung
- Bewegungs- und Freizeitangebote
- Vermittlung von Sozialkompetenz
- Psychosoziale Begleitung
- Teilnahme am gemeinsamen Mittagstisch

Es handelt sich dabei um ein umfassendes und flexibles Hilfsangebot, das sich am Bedarf der einzelnen Teilnehmer*innen orientiert. Die teilstationäre Maßnahme wird vom Leistungsträger auf Antrag finanziert. In einem gemeinsamen Fachberatungsgespräch ermittelt der Leistungsträger den individuellen Bedarf und legt den Umfang der Hilfen fest.

Das Angebot findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag bis Donnerstag: von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr